

DQHA-EWU Kids Camp auf Gut Düendorf – „eine tolle Zeit“

Das Zitat einer Teilnehmerin spiegelt die Reaktionen aller Kinder wieder, die vom 25.-28.06.09 am Westernreit-Camp auf dem Rittergut Düendorf in Wunstorf (Region Hannover) teilgenommen haben.



Reinhard Rekers (1. Vorsitzender der DQHA-NORD) bei der „Arbeit“

Schon der Anreisetag am Donnerstag war eine spannende Sache. Nachdem bis zum Mittag alle Kids mit ihren Pferden angereist waren und ihre Unterkunft, ein großes Feuerwehrtzelt mit Feldbetten, bezogen hatten, hieß es am Nachmittag: Vorreiten.

Unter den aufmerksamen Augen von Ria Vikum und Evelyn Kahle (DQHA Nord) wurden die Teilnehmer, 17 Mädchen und 1 Junge im Alter von 9-13 Jahren, in 3er Trainingsgruppen eingeteilt, damit durch die Trainer der DHQA Nord – Ria Vikum, Markus Süchting und Reinhard Reekers – in den folgenden Tagen ein leistungsgerechtes Training stattfinden konnte.

Am Freitag und Samstag wurde dann fleißig trainiert. Alle Teilnehmer/innen, ein Mädchen war sogar aus Schweinfurt (Bayern) angereist, waren unglaublich motiviert und es war für jedermann erkennbar, mit welcher Freude sie bei der Sache waren. Dabei kamen einige von den Kindern zum ersten Mal richtig mit dem Westernreitsport in Kontakt, da sie bislang klassisch geritten waren.

Die Trainer arbeiteten parallel auf 3 Plätzen mit jeweils einer Gruppe unter verschiedenen Aspekten. So kam durch den Wechsel der Aufgaben wie punktgenaues Reiten, Sitzschulung oder Trailarbeit keine

Langeweile auf und die Kinder konnten viel für sich mitnehmen.

Ein großes Lob von uns an dieser Stelle an Ria, Markus und Reinhard. Die Kinder freuten sich auf jede Trainingseinheit, egal, wer sie gab. Alle Drei haben während des Camps bewiesen, dass sie nicht nur von Anfängern bis Turnierreitern exzellenten Unterricht geben können, sondern auch „Rasselbandenfest“ sind. Denn Kinder in dieser Altersgruppe haben eine enorme Energie und Dynamik (Zitat Markus am Donnerstag abend nach 6 Stunden Training: „Ich bin platt. Die haben mich ganz schön geschafft!“).

Das Camp-Leben bestand aber nicht nur aus Reiten. In den Abendstunden wurde gegrillt, außerdem standen eine Oldtimer-Treckertour, das Basteln von Traumfängern und jede Menge Spiele im weitläufigen Park von Gut Düendorf auf dem Programm. Dabei war es toll zu beobachten, wie die Kindergruppe im Laufe der Tage immer mehr zusammenwuchs und mit eige-



Ria Vikum beim Trail-Training

nen Ideen die Zeit füllte. So wurden auch Aufgaben wie Füttern der Pferde, Ausmisten und Stall fegen in Teamarbeit erledigt.

Am Sonntag Morgen war die Aufregung der Kinder deutlich zu spüren. Schließlich sollten Sie im Rahmen eines Tag der offenen Tür vor Zuschauern Gelerntes präsentieren. Die Pferde wurden gewaschen, geputzt, Mähnen eingeflochten und dann ging es los.



Die Teilnehmer mit den Trainern des Jugendcamps

Ein dreistündiges Showprogramm mit Disziplinen aus dem Western-Turniersport wurde vorgeführt. Ulf Binnewies, Jugendbeauftragter der DQHA Nord, erklärte als Sprecher dem zahlreichen Publikum, was es bedeutet, einen Trail, eine Horsemanship oder eine Pleasure zu reiten. Ria Vikum, Evelyn Kahle und Reinhard Reekers betreuten die Kids während der Prüfungen und unterstützten den reibungslosen Ablauf. Einige Kinder zeigten sogar den staunenden Zuschauern, dass sie die Zügel auf dem Hals ihrer Pferde ablegen können und ihre Pferde ganz kontrol-



Markus Süchting bei der „Sitzschulung“

liert nur durch Gewicht- und Schenkelhilfen im Schritt, Trab und Galopp in jede Richtung reiten können. Am Ende erhielten alle Kinder auch noch von HORZE gestiftete Preise für ihre Vorführungen.

Beim Abschied am Sonntag Nachmittag kam bei vielen etwas Wehmut auf, einige wären auch gerne länger geblieben. Alles in allem war das Kids-Camp, das von einem ehrenamtlichen Team aus der Reitgemeinschaft Gut Düendorf zum ersten Mal organisiert und durchgeführt worden ist, ein großer Erfolg. Der Spaßfaktor war riesig und alle waren am Ende zwar müde, aber zufrieden. Wir hoffen sehr, auch weiterhin solche Aktionen für Kinder und Erwachsene anbieten zu können. Die Nachfrage war jedenfalls groß.

Ein dickes Lob möchten wir als Veranstalter an die DQHA Nord geben. Vor allem Ulf Binnewies hat uns, nachdem wir ihm von unserer Idee auf der Pferd und Jagd 2008 erzählt haben, toll unterstützt mit der Auswahl der Trainer, dem Sponsoring eines Grillabends und der Führung durch den Tag der offenen Tür. Das war eine klasse Werbung für die Jugendarbeit im Breitensport durch die DQHA Nord.

Silke und Erik Nagel